



Experten referieren zu „Durchblutungsstörung der Beine“ - Gefäßzentrum Olpe nimmt am 6. Deutschen Gefäßtag teil

Am Samstag, den 30.10.2010 findet bundesweit der 6. Deutsche Gefäßtag statt, an dem sich das zertifizierte Gefäßzentrum im St. Martinus-Hospital Olpe mit einem Tag der offenen Tür wie in den vergangenen Jahren beteiligt. In der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr referieren der Chefarzt der Gefäßchirurgie, Dr. med. Everard Braganza, Dr. med. Christina Müller, Oberärztin in der Radiologie, Dr. med. Dieter Schopp, Chefarzt des Instituts für Radiologie und Dr. med. Henrike Luig, Oberärztin im Gefäßzentrum Olpe im Forum der Psychiatrie (Dachgeschoß Psychiatriegebäude) zu den Themen „Risikofaktoren für eine Durchblutungsstörung der Beine“, „Moderne Untersuchungsverfahren“, „Interventionelle Behandlung“ und „Operative Behandlung“. Vor den Vorträgen, in der Pause und nach den Vorträgen können sich die Besucher ihren Blutdruck, Blutzucker oder auch ihr Cholesterin messen lassen. Außerdem wird die Möglichkeit einer Duplexsonographie angeboten. Diese spezielle Form des Ultraschalls liefert im untersuchten Abschnitt Informationen über den Zustand der Blutgefäße und der Blutströmung. Chefarzt Dr. med. Everard Braganza und das Team der Gefäßchirurgie stehen den Besuchern an diesem Tag für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das Gefäßzentrum Olpe wurde erstmalig im Jahr 2003 durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie zertifiziert. Die erforderliche Qualität und Fachkompetenz konnte in den darauffolgenden Jahren weiter ausgebaut werden, so dass 2006 die Re-Zertifizierung erreicht wurde. Die Re-Zertifizierung schafften bis zu diesem Zeitpunkt nur 5 Häuser in Deutschland. Weitere Informationen zum Gefäßzentrum finden Sie im Internet unter www.hospitalgesellschaft.de oder unter www.gefaesschirurgie.de.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Nolte

Geschäftsführer